

Materials Science and Engineering

FH Münster, Campus Steinfurt
Master of Science



Allgemein

Hilf dabei den gesellschaftlichen Fortschritt voranzutreiben!

Neuartige Materialien und Werkstoffe faszinieren Sie und Sie möchten diese sogar selbst konzipieren? Darüber hinaus konnten Sie sich bereits im Bachelor für Chemie, Physik, Maschinenbau oder Materialwissenschaften begeistern? Dann haben wir mit dem Masterstudiengang Materials Science & Engineering genau das Richtige für Sie!

Die Entwicklung neuer Materialien, insbesondere in der Nanotechnologie, schafft wichtige Voraussetzungen für neue industrielle Verfahren und moderne Produkte, die den gesellschaftlichen Fortschritt vorantreiben, die Lebensqualität erhöhen und wichtige Probleme der Bereiche Energietechnologie, Life Science, Umwelttechnologie, sowie Informationstechnologie lösen.

Kurzübersicht

Abschlussgrad: Master of Science (M.Sc.)

Fachbereich: Chemieingenieurwesen, Physikingenieurwesen, Technische Betriebswirtschaft

Studienort: Steinfurt

Studienform: Vollzeitstudium, Internationaler Studiengang

Dauer: 4 Semester, Start jeweils zum Wintersemester

Unterrichtssprache: alle Pflichtveranstaltungen werden in Englisch angeboten, einige Wahlfächer noch in Deutsch

An wen richtet sich der Studiengang? Wir suchen Absolventen mit einem abgeschlossenen Bachelorstudium im Bereich Chemieingenieurwesen, Physikingenieurwesen, Maschinenbau oder artverwandten Gebieten

Kosten: Semesterbeitrag >

Besonderheit: Auslandsaufenthalte, double degree, Promotionsmöglichkeiten



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Kontakt

Studiengangsleiter

Prof. Dr. Hans-Christoph Mertins

Tel.: 02551 9-62313

E-Mail: mertins@fh-muenster.de

Studiengangskordinatorin

Kirsten Elfering

Tel.: 02551 9-62311

E-Mail: kirsten.elfering@fh-muenster.de

[Zur Webseite](#) >

Aufbau

Inhalte und Studienverlauf

Inhaltlich stehen das grundlegende Verständnis, die Entwicklung und das Design neuer Materialien im Vordergrund des englischsprachigen Masterstudiengangs. Sie erlangen fundierte Kenntnisse der Festkörperphysik, der Polymerwissenschaft, der anorganischen Materialchemie, der Materialcharakterisierung mittels spektroskopischer Verfahren oder der Elektronenmikroskopie, der Werkstoffkunde und natürlich der Nanotechnologie. Auch Aspekte wie Patentierung, Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit lernen Sie im Studienverlauf kennen.

Laborpraktika und Forschungsprojekte garantieren von Beginn an eine anwendungsorientierte Lehre. Alle Veranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten, teilweise können Sie Wahlfächer auch auf Deutsch belegen. Die Masterarbeit können Sie in unseren Laboren, in Forschungsinstitutionen oder bei Projektpartnern in der Industrie absolvieren.

[Modulhandbuch](#) >

Perspektiven

Ziele

Das Studium vermittelt Ihnen breite und fundierte Fachkenntnisse und praktische Laborerfahrungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette: von der Idee, Entwicklung und Herstellung und Analyse bis hin zur Konzeption neuer Verfahren. Dank des forschungsorientierten Ansatzes des Masterstudiengangs sind Sie nach dem Studienabschluss in der Lage, selbstständig Produkte und Prozesse in der materialverarbeitenden Industrie zu entwickeln und zu optimieren.

Berufsfelder

Mit dem Masterabschluss haben Sie hervorragende Berufsaussichten: Ihre umfangreichen Kompetenzen qualifizieren Sie für Tätigkeiten als Entwicklungs- oder Prüfenieur im Maschinenbau, in der Elektrotechnik, in der chemischen Industrie und der Automobilindustrie. Auch eine Promotion steht Ihnen offen. Unsere weitreichenden Industrie- und Hochschulkooperationen ermöglichen Ihnen, schon während des Studiums ein berufliches Netzwerk aufzubauen. Im Ausland können Sie ergänzende Abschlüsse (double degrees) für den globalen Arbeitsmarkt erwerben.

Bewerbung

Zugangsvoraussetzungen

- Einschlägiger erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern in einem technischen, ingenieurwissenschaftlichen oder überwiegend ingenieurwissenschaftlichen Studiengang aus dem Studienbereich der Chemie, der Physik, oder artverwandten Gebieten wie dem Maschinenbau mit einer Gesamtnote von mindestens 2,5 oder besser nach dem deutschen Notensystem.
- Der qualifizierte Hochschulabschluss kann ausnahmsweise auch nachgewiesen werden durch besonders qualifizierte Leistungen in der beruflichen Tätigkeit nach dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, besonders qualifizierte Leistungen in der zweiten Hälfte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums oder eine besonders für den Masterstudiengang Materials Science and Engineering relevante und ausgezeichnete Abschlussarbeit des ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums. Die erforderlichen Feststellungen trifft der Prüfungsausschuss nach Vorlage geeigneter Unterlagen und evtl. nach einem persönlichen Fachgespräch.
- Absolventen eines nicht überwiegend ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs oder eines ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs in einem nicht artverwandten Gebiet können ausnahmsweise unter Auflagen zugelassen werden. Die erforderlichen Feststellungen und Auflagen trifft der Prüfungsausschuss nach Vorlage geeigneter Unterlagen und evtl. nach einem persönlichen Fachgespräch.
- Englisch B2-Niveau

Einschreibung in den Studiengang

Bewerbungsfrist für Deutsche, Bildungsinländer und EWR-Bewerber (EU, Norwegen, Island, Liechtenstein): 02.06. - 15.08.2023

Bewerbungsfrist für internationale (= nicht EWR) Bewerber: 01.02.2023 - 31.05.2023

Werkstoffwissenschaften